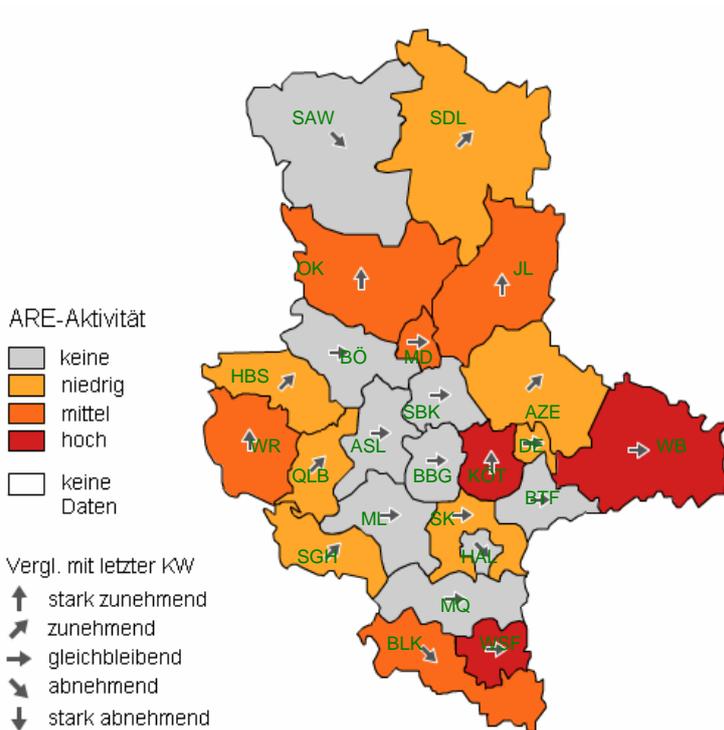


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 45/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



45. KW (06.11. – 12.11.2006)

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen blieb im Landesdurchschnitt auf einem niedrigen Niveau. Der Anteil erkrankter Kinder betrug 6,2% (873/14015).

Eine hohe ARE-Aktivität wurde in den Landkreisen Wittenberg, Köthen und Weißenfels registriert.

Aus 5 Landkreisen/kreisfreien Städten wurde über eine mittlere Aktivität berichtet.

In 7 Landkreisen/kreisfreien Städten lagen die akuten Atemwegserkrankungen auf einem niedrigen Niveau. In 9 Landkreisen/kreisfreien Städten war keine erhöhte Aktivität nachweisbar.

Virologische Surveillance

Die organisatorischen, methodischen und labortechnischen Vorbereitungen für die virologische Surveillance wurden in der Berichtswoche abgeschlossen. Das Spektrum der verfügbaren molekularen Untersuchungsparameter wurde planmäßig erweitert: durch die beteiligten Kinderärzte gewonnene Rachenabstriche von Patienten mit ARE-Symptomatik werden zukünftig jeweils mittels PCR auf Influenza-A/B-, RS-, Metapneumo- und Enteroviren untersucht. Zusätzlich wird die Virusanzucht auf verschiedenen permanenten Zelllinien angestrebt.

Die ersten routinemäßigen Abstriche wurden zwischenzeitlich gewonnen, es liegen jedoch noch keine Untersuchungsergebnisse vor.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden keine Influenzanachweise gemeldet.

**) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge